

Protokolleintrag vom 16.12.2006

2006/598

Postulat von Dr. Ueli Nagel (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne) und 5 M. vom 16.12.2006: Pestalozzi-Bibliotheken Enge und Heuried, Verzicht auf deren Schliessung

Von Dr. Ueli Nagel (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne) und 5 M. ist am 16.12.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die angekündigte Schliessung der Pestalozzi-Bibliotheken in den GZ Heuried und Enge verhindern oder für den massgeblich betroffenen Kundenkreis (Familien und Kinder im Schulalter) eine quatiernahe Ersatzlösung schaffen kann.

Begründung:

Die angekündigte Schliessung der Pestalozzi-Bibliotheken in den GZ Heuried und Enge im Zusammenhang mit der neuen Bibliothek im Kino- und Einkaufskomplex „Sihlcity“ hat in den betroffenen Quartieren grosse Besorgnis ausgelöst. Insbesondere Familien mit kleinen Kindern und Kinder und Jugendliche im Schulalter sind auf ein quatiernahes Angebot in einem integrativen Umfeld (Gemeinschaftszentrum) angewiesen. Die geplante neue Grossbibliothek im Konsumtempel „Sihlcity“ wird dafür keinen Ersatz bieten; ausserdem ist das kommerzielle Umfeld an diesem Standort für Kleinkinder und Familien ungeeignet. Eine im GZ Heuried lancierte Petition wurde in kürzester Zeit von über tausend Personen unterzeichnet.

Der Stadtrat sollte deshalb von sich aus aktiv werden, um in Zusammenarbeit mit der Pestalozzi-Bibliothek Zürich eine Lösung zu finden, welche für den massgeblich betroffenen Kundenkreis (Familien und Kinder im Schulalter) einen Realersatz im Quartier ermöglicht.